

für machte nun der unerfättliche Ludwig (er sah ja, mit welchen Gegnern er es zu thun hatte) neue Erbchaftsansprüche an die pfälzischen Fürstenthümer Simmern und Lautern, die halbe Grafschaft Sponheim u. s. w.; die der an den Herzog von Orleans vermählten Schwester des 1685 verstorbenen pfälzischen Kurfürsten Karl als angeblich pfälzische Wodra zufallen müßten. Wegen dieser und ähnlicher Gewaltthaten mußte man endlich zu den Waffen greifen; doch Ludwig kam zuvor, und erklärte, während man noch in Regensburg darüber stritt, ob Krieg werden solle, und nachdem schon seine Heere in die Rheinlande eingebrochen waren, zuerst den Krieg an Leopold; und welchen Krieg? Die pfälzischen, badischen und württembergischen Länder wurden schnell besetzt; Mainz, Speier, Worms und Philippsburg genommen, und man durch die treuen Diener des Ministers und — Nordbrenners Louvois die obere Rheingegenden und die Pfalz so schrecklich verwüstet (1689), daß fast alle dortige so blühenden Städte und Dörfer, nachdem man die unglücklichen Einwohner noch um ihr Geld, durch die Hoffnung, damit ihre Orte retten zu können, gebracht hatte, niedergebrannt, und die schönsten Strecken Deutschlands in eine vollendete und furchtbare Wüste verwandelt wurden. Heidelberg, Mannheim, Baden, Kastadt, Worms und Speier; in dessen Dome sogar die Ueberreste der dort begrabenen deutschen Kaiser von frecher Hand besudelt und durchplündert wurden, waren nur einige wenige dieser Unglücksstädte; „der König will's“ war die kalte Antwort, wenn Tausende verzweifelt um Rettung flehten, und man zeigte eine Liste von 1200 Städten und Dörfern, die noch gleiches Schicksal haben sollten. Die ganze Gegend sollte eine Wüste werden, damit von dieser Seite Frankreich keinen Einfall zu fürchten hätte. Freilich wollte nachher Ludwig nichts davon gewußt haben! Allein vom 7. und 9. Gebot enthielt schon längst sein Katechismus nichts mehr, und die Nachbarn mußten es empfinden, daß er gleich mit Jähnen auf die Welt gekommen war. (Wer glaubt es, daß diesen millionenfachen Krieges-Jammer ein einziges schiefgebautes Fenster zu Trianon veranlaßte, über welches Louvois als Intendant der königlichen Paläste von Ludwig einen Verweis bekam, und sich